

Herzlich willkommen an der Sekundarschule Sursee

Markus Trachsel
Schulleiter
Schulhaus Alt St. Georg

Rektor: Philipp Calivers

Prorektor: Remo Eckert



**Neu St. Georg
Kooperative
Sekundarschule**



**Georgette
Kooperative
Sekundarschule**



**Alt St. Georg
Kooperative
Sekundarschule**



**Zirkusplatz
Kooperative
Sekundarschule**

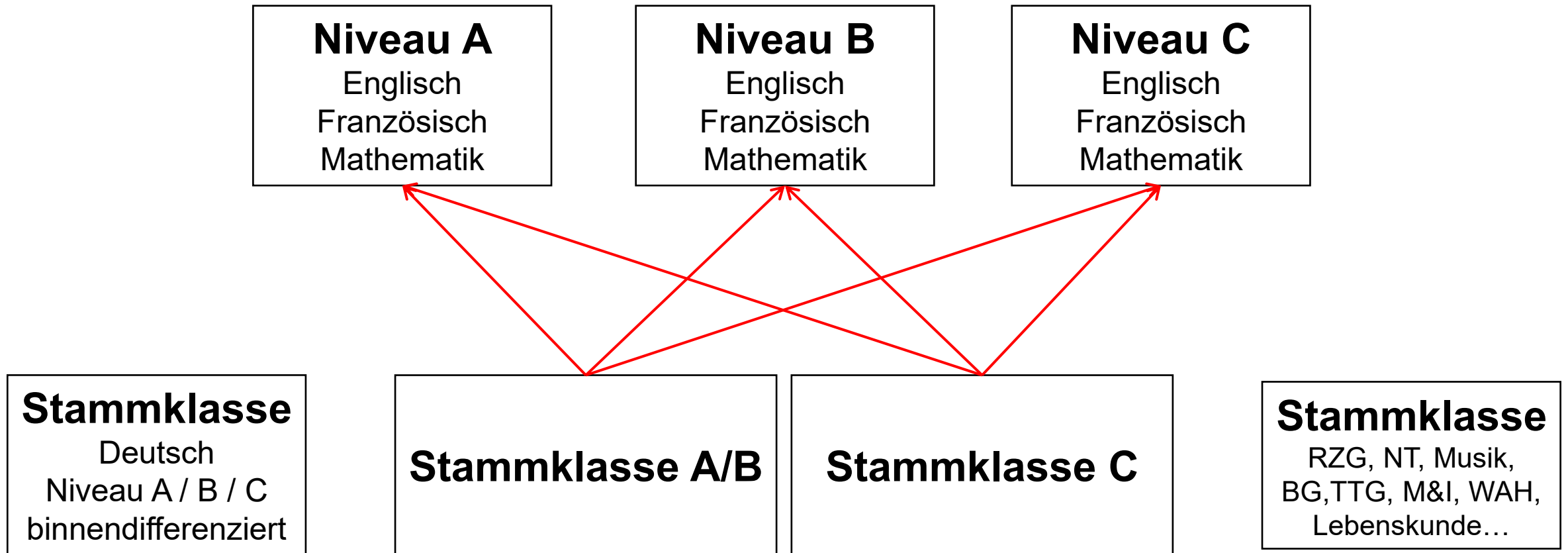
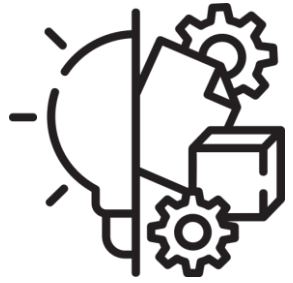
3. Sekundarschule

2. Sekundarschule

1. Sekundarschule

Kooperative Sekundarschule

Atelier



Richtwerte für die Stammklasse

Primarlehrperson

Zeugnisnoten in **Deutsch, Mathematik** und **NMG**

1. Semester der 6. Klasse

Langzeitgymnasium «Kanti»

5.2 und höher

Stammklasse A/B

4.5 und höher

Stammklasse C

tiefer als 4.5



Richtwerte für die Niveaufächer

Primarlehrperson

Zeugnisnoten des jeweiligen Fachs **Deutsch, Mathematik, Französisch** und **Englisch**

1. Sem. der 6. Klasse

Niveau A	5 und höher
Niveau B	4.5 und höher
Niveau C	tiefer als 4.5



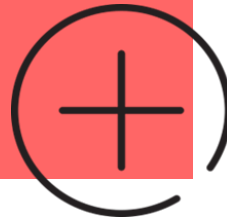
Unterstützungs- und Begleitangebote



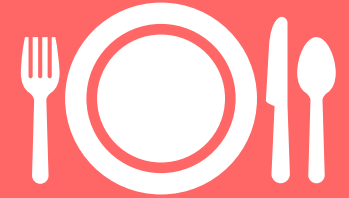
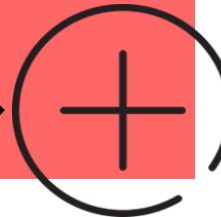
- Wahl- und Freifächer
- BM Sek+
- Lernzeiten



- Integrative Förderung
- NTA
- DaZ
- IFplus



- SSA



- Mittagstisch



Programm

Wann?	Was?	Wo?
8.30 Uhr	Türöffnung	Infostand Zirkusplatz
8.45 Uhr	Infoblock 1 durch Schulleitung und Berufsbotschafter	Eingangshalle Zirkusplatz
9.15 Uhr	Sek-Chorkonzert 1	Eingangshalle Zirkusplatz
10.00 Uhr	Führungen durch Georgette und Neu St. Georg	Eingangshalle Georgette
10.30 Uhr	Infoblock 2 durch Schulleitung und Berufsbotschafter	Eingangshalle Zirkusplatz
11.00 Uhr	Sek-Chorkonzert 2	Eingangshalle Zirkusplatz
11.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Infomorgen Sekundarschule Sursee

STATIONENBLATT

Besuchen Sie unsere informativen Stationen und erfahren Sie mehr über die jeweiligen Schulthemen:

FREMDSPRACHEN
ZIP 210

BEGLEITANGEBOT
ZIP 211/212

SCHULMODELL A/B/C
ZIP E05

MITTAGSTISCH
ZIP 213



MINT UND NT
ZIP 231

BILDNERISCHES GESTALTEN
ASG E01

SPORT
ZIP Turnhallen



REFERAT UND CHOR
ZIP Eingangshalle

BERUFSWAHL
ZIP E04

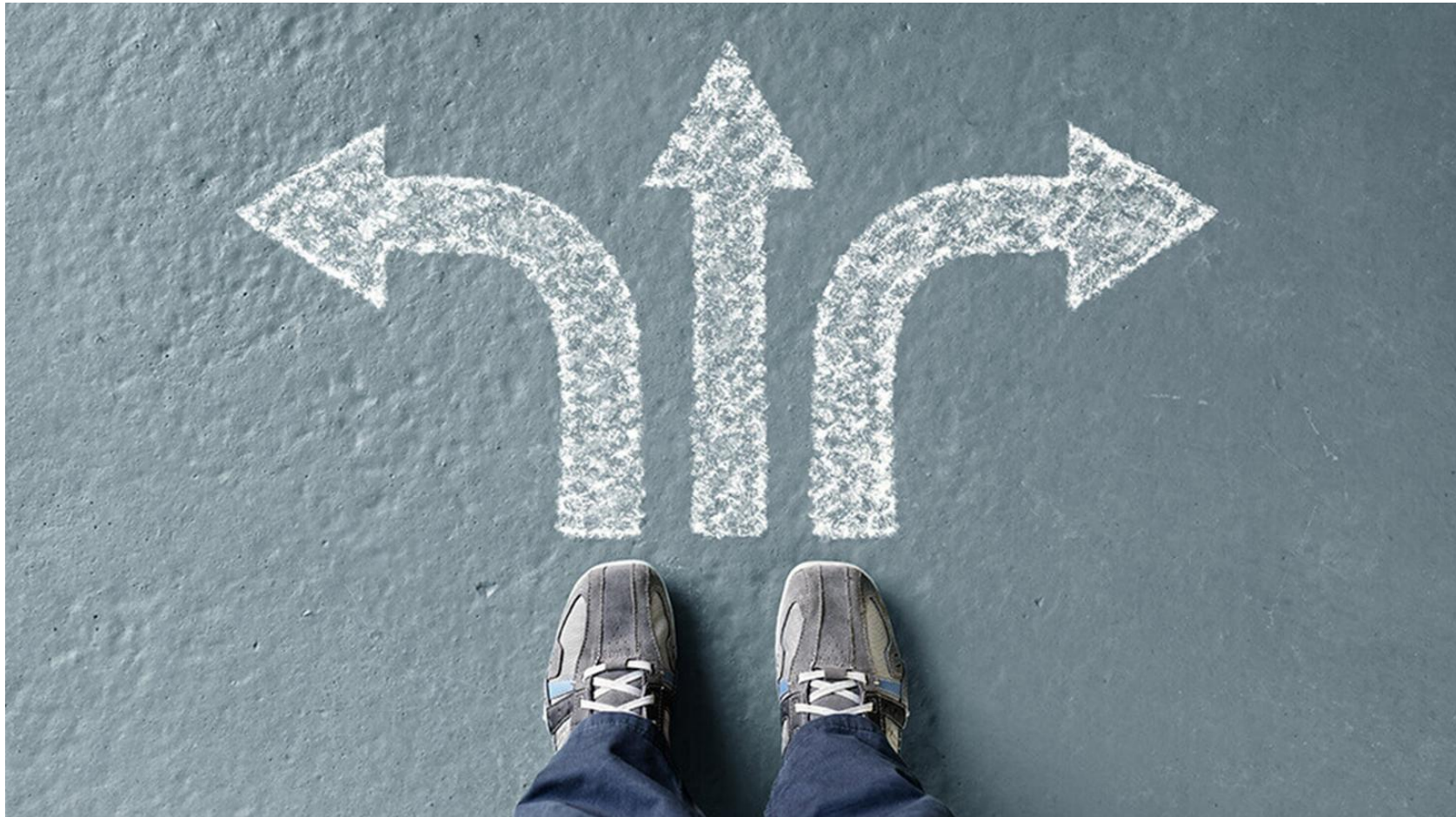
TTG
ASG U03/04/05/06

WAH
ASG E05/06



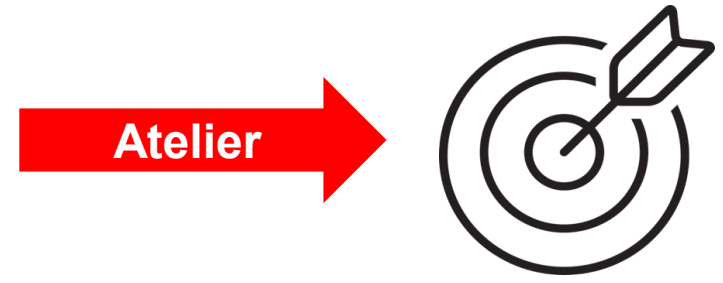
Berufswahl

Atelier



Berufswahlbotschafter

Enrique Núñez



Die Vielfalt der Berufsbildung



**Willkommen in der Welt der
Berufsbildung**

Enrique Núñez

Senior HR Business Partner

CKW.

Mein persönlicher Bildungsweg...

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| ■ Maschinenmechaniker, EFZ | 1988 - 1992 |
| ■ Technischer Kaufmann, FA | 1999 - 2001 |
| ■ Personalberater, FA | 2004 - 2006 |
| ■ Coach, SCA & Ausbildner, SVEB | 2007 - 2009 |
| ■ Sicherheitsfachmann, EKAS | 2011 - 2012 |
| ■ HR Fachmann, FA | 2016 - 2018 |

Enrique Núñez

Senior HR Business Partner

CKW.

281 Lernende in 14 Lehrberufe

Automatiker/in

Elektroplaner/in

Elektroinstallateur/in

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt

Gebäudeinformatiker/in

Informatiker/in

ICT-Fachmann/-frau

Kaufmann/frau

Logistiker/in

Mediamatiker/in

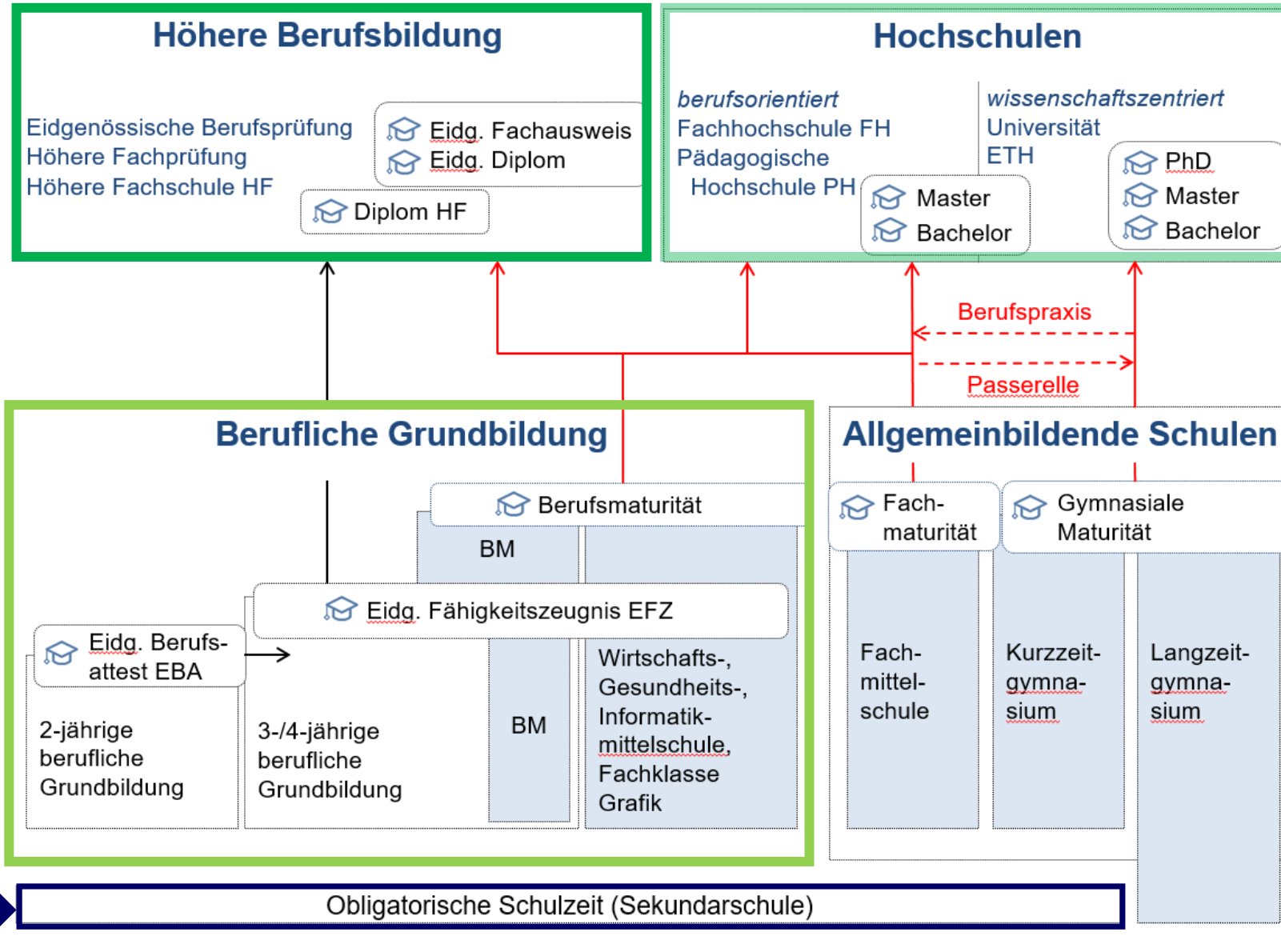
Montage-Elektriker/in

Netzelektriker/in

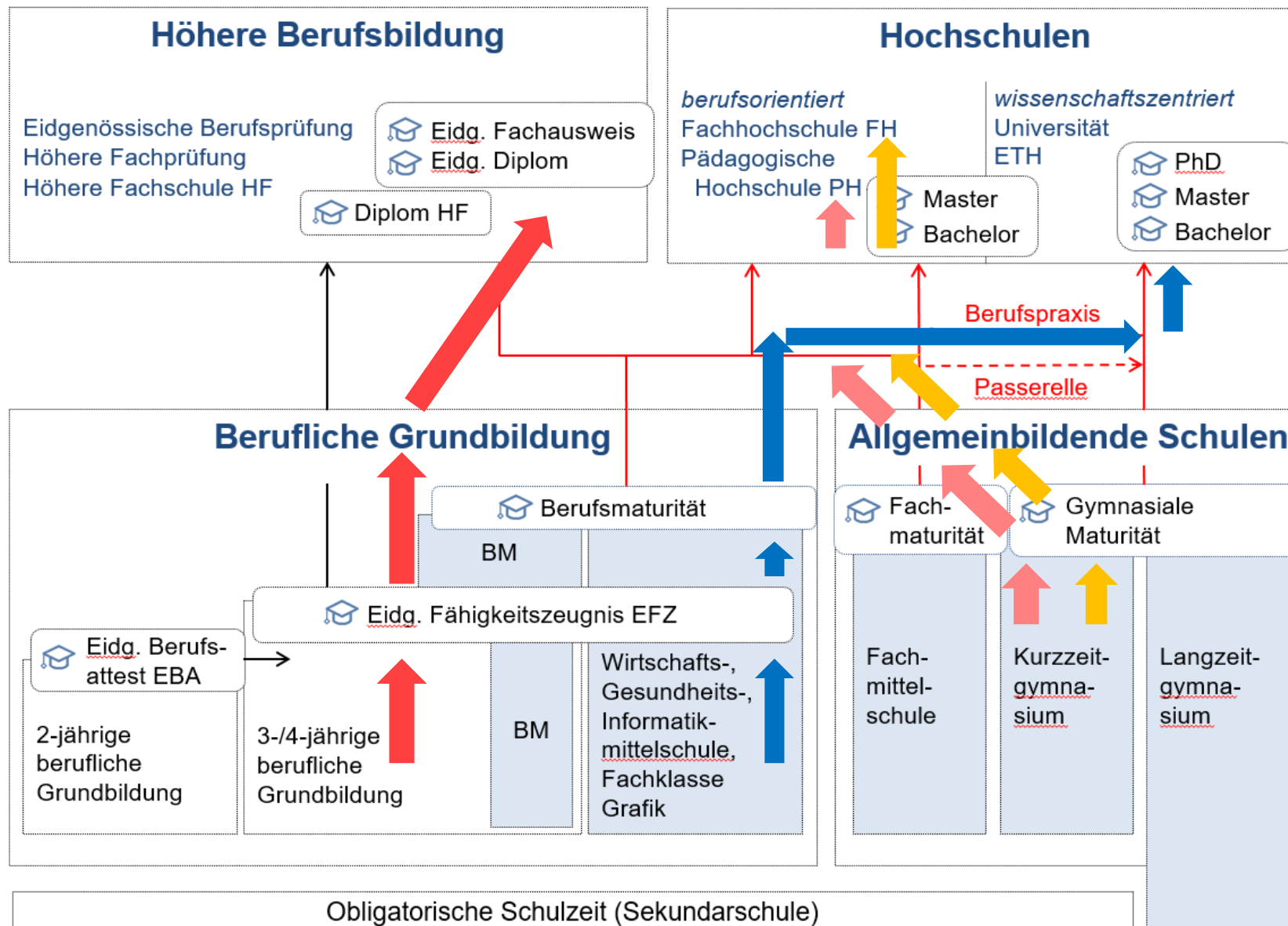
Solarinstallateur

Solarmonteur

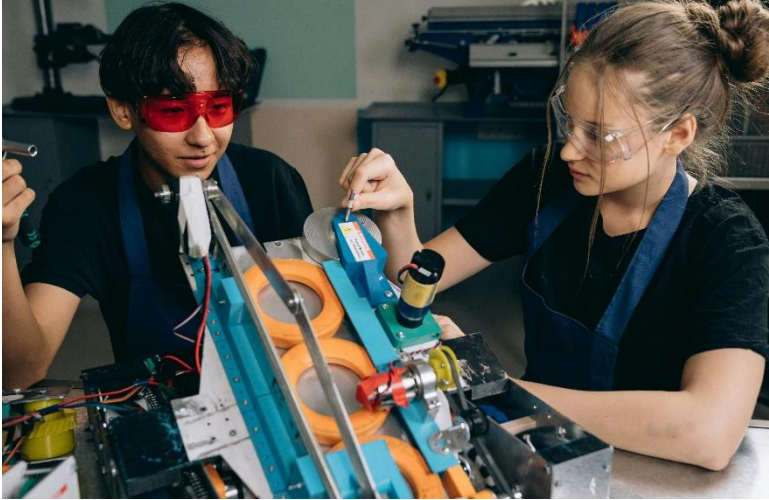
Unser Bildungssystem



... und es ist vieles ist möglich...



Eine Ausbildung – drei Lernorte



Lehrbetrieb
(Praxis)



Berufsfachschule
(Theorie)



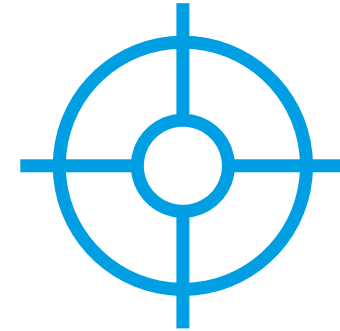
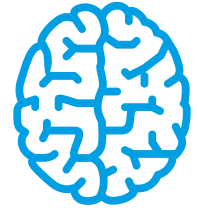
Überbetriebliche Kurse
(Praxis)

Vorzüge der Berufsbildung

Persönlich wachsen

Fähigkeiten & Kompetenzen

- **Eigene Stärken** erkennen und gezielt einsetzen
- **Neues Wissen** in praxisnahen Situationen anwenden
- **Vielfältige Lernorte** sinnvoll nutzen



Vorzüge der Berufsbildung

Persönlich wachsen

Fähigkeiten & Kompetenzen

- Eigene Stärken erkennen und gezielt einsetzen
- Neues Wissen in praxisnahen Situationen anwenden
- Vielfältige Lernorte sinnvoll nutzen

Persönlichkeitsbildung

- **Selbstständig** handeln und reflektieren
- Sicherheit im **Auftreten** entwickeln
- **Herausforderungen** im Alltag meistern

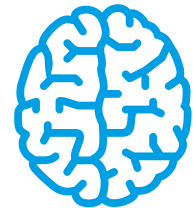


Vorzüge der Berufsbildung

Verantwortung übernehmen

Zuverlässigkeit & Eigenverantwortung

- **Pünktlichkeit** und **Sorgfalt** im Alltag
- Mitdenken und **Verantwortung** mittragen
- Fehler **erkennen** und daraus **lernen**



Vorzüge der Berufsbildung

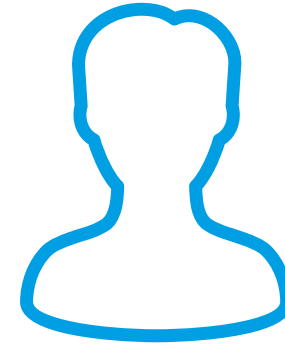
Verantwortung übernehmen

Zuverlässigkeit & Eigenverantwortung

- Pünktlichkeit und Sorgfalt im Alltag
- Mitdenken und Verantwortung mittragen
- Fehler erkennen und daraus lernen

Einstieg in die Erwachsenenwelt

- Berufliche **Rolle im Team** einnehmen
- **Verantwortung** im Arbeitsalltag übernehmen
- Erste **echte Praxiserfahrungen** machen

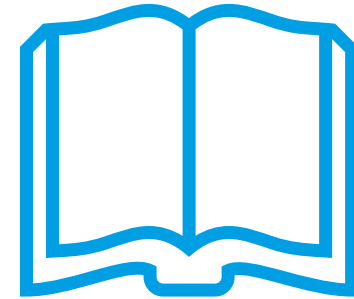


Vorzüge der Berufsbildung

Kommunizieren und kooperieren

Neue Lernfelder

- Lernen in **Betrieb, Schule** und **überbetrieblichen Kursen**
- **Praxisnahes** Lernen
- Stärken **entdecken** und Talente gezielt **weiterentwickeln**



Vorzüge der Berufsbildung

Kommunizieren und kooperieren

Neue Lernfelder

- Lernen in Betrieb, Schule und überbetrieblichen Kursen
- Praxisnahes Lernen
- Stärken entdecken und Talente gezielt weiterentwickeln

Kommunikation

- **Austausch** mit Berufsbildner/innen und im Team
- Rückmeldungen **geben und annehmen**
- Kund/innen **klar und respektvoll** begegnen



Veronika Emmenegger

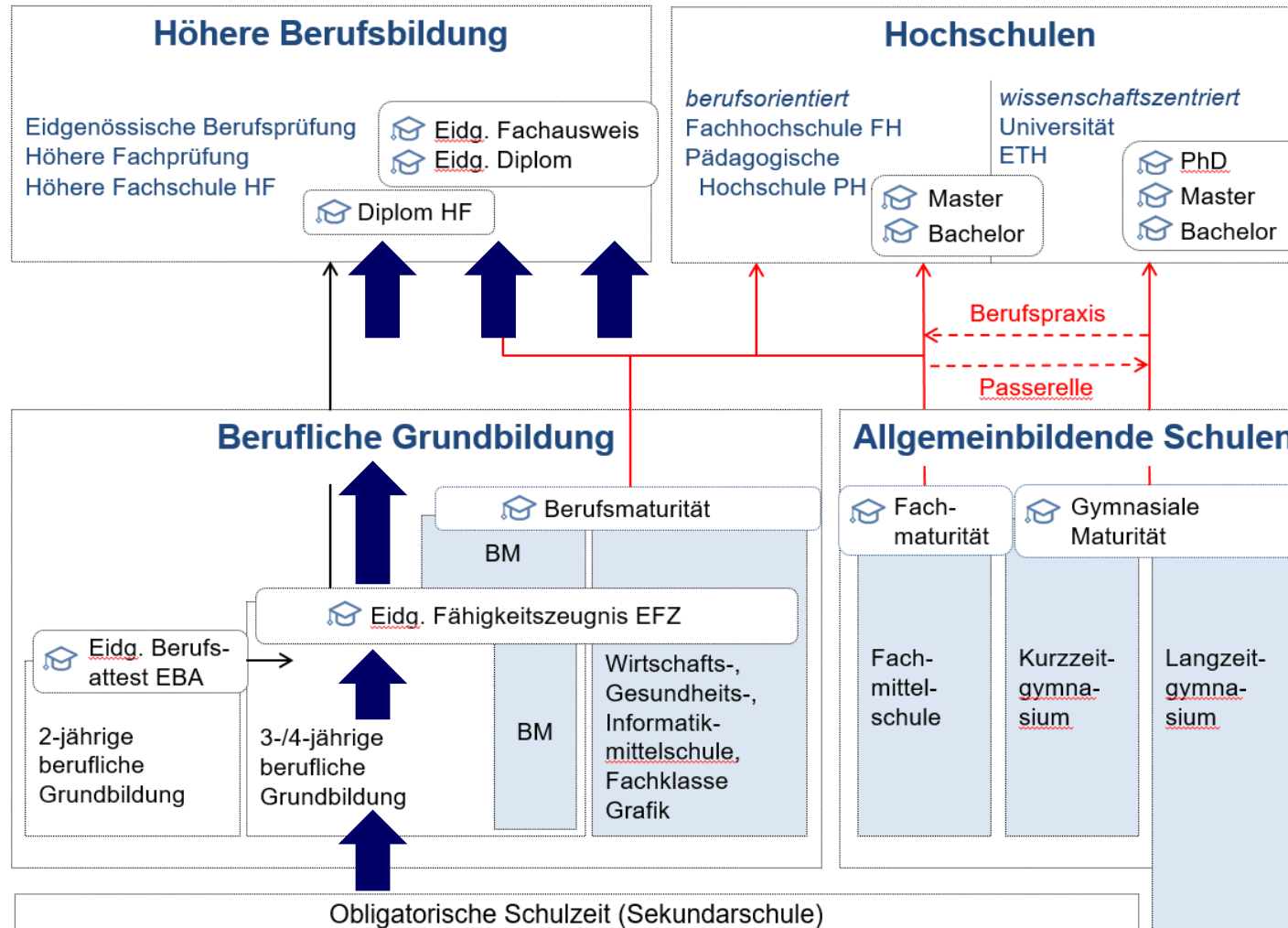
Senior Projektleiterin Elektro

Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexpertin HFP



- 2005 / 2009 • Elektroinstallateurin EFZ
- 2009 / 2010 • Kaufmännisches Handelsdiplom BBZ
- 2011 / 2012 • Elektro Sicherheitsberaterin eidg. FA
- 2012 / 2013 • Elektro Projektleiterin eidg. FA
- 2014 / 2015 • Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexpertin HFP
Eidg. dipl. Elektroinstallateurin (Meisterprüfung)
- 2022 / heute • Prüfungsexpertin QV/LAP Elektroplaner/in EFZ

Vieles ist möglich...



Berufsmatura SEK+

- BM ab 3. Sekundarschule
- Für leistungsstarke Jugendliche
- Vorbereitung auf technische oder gewerbliche Berufslehre

Weitere Informationen:

www.beruf.lu.ch/bmsekplus



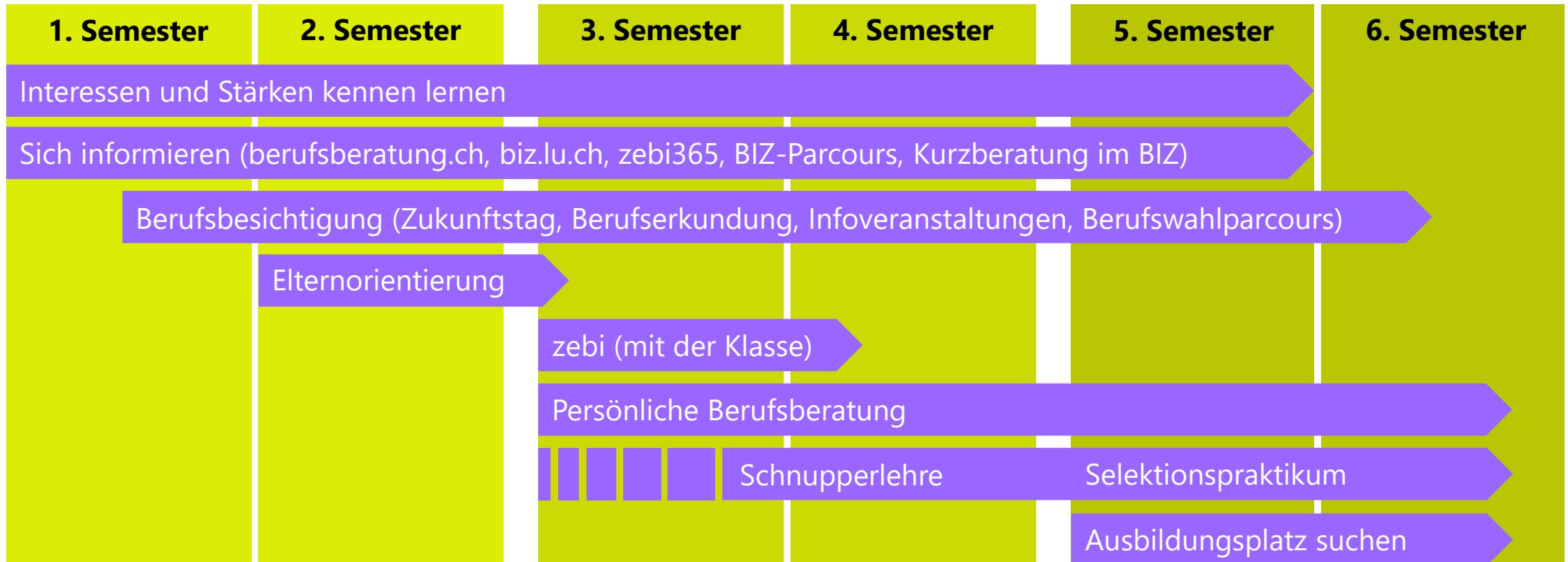
Schnuppernachmittag und
Informationsveranstaltung
Mittwoch, 19. November 2025

Berufswahlfahrplan Kanton Luzern

1. Sek

2. Sek

3. Sek



Angebote BIZ

- Informationszentrum für Themen zu Bildung und Beruf mit Kurzberatungen nachmittags (ohne Anmeldung)
- Bewerbungs-Check für Jugendliche (Mittwochnachmittag oder online)
- Berufsberatungsgespräch
- Elternorientierungen zur Berufswahl

BIZ Beratungs- und Informationszentrum
www.biz.lu.ch



Stipendien

Ausbildungsfinanzierung

- Berufslehre und Vollzeitschulen
- Gymnasiale Maturität / Berufsmaturität
- Fachmittelschulen
- Studium



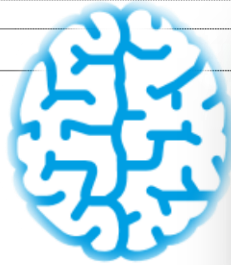
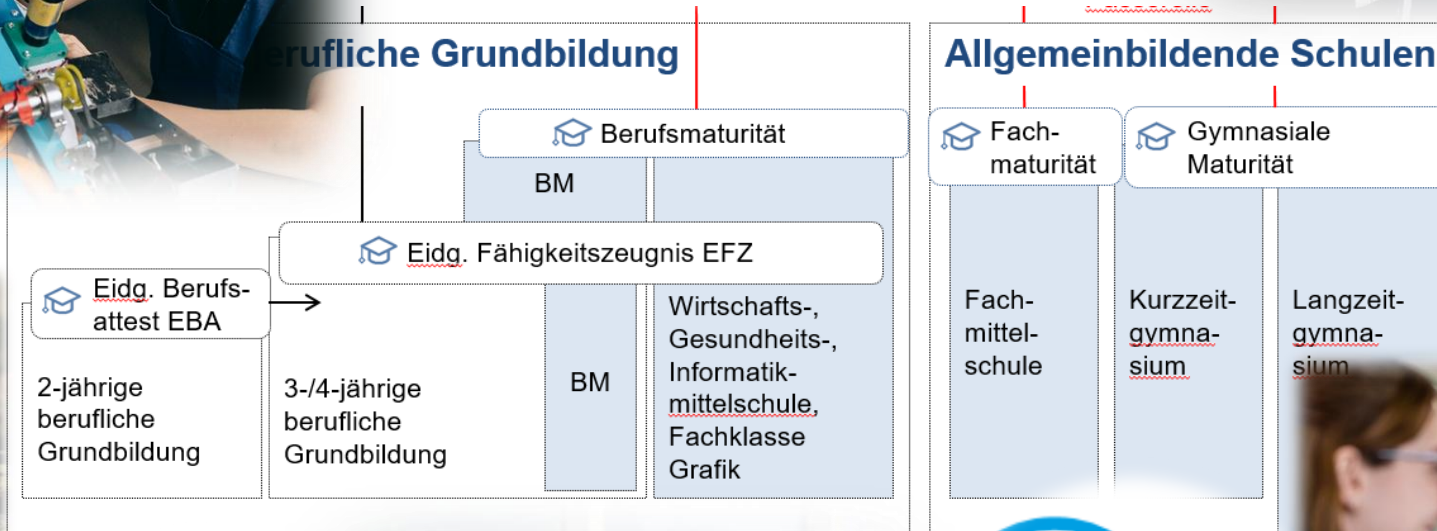
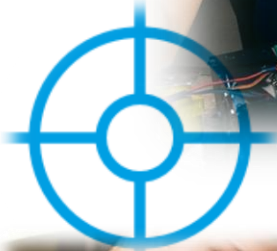
Fachstelle Stipendien
www.stipendien.lu.ch



Schweizermeister/innen in der Berufsbildung



Danke und viel Erfolg!!!



Obligatorische Schulzeit (Sekundarschule)

